



Alle Chöre sangen am Ende des Konzerts zusammen mit den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern in der Kirche St. Martin in Eggolsheim das Weihnachtslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“.

Foto: Richard J. Gügel

## Benefizkonzert

# Ein Orchester und drei Chöre

**Eggolsheim** – Im Benefizkonzert „Weihnachten für alle“ im Gotteshaus St. Martin Eggolsheim brachten ein Orchester und drei Chöre eine Höchstleistung. Im Auftrag der Wohlfahrtsverbände Forchheim hatte Altbürgermeister Richard J. Gügel aus Heroldsbach ein Konzert der Superlative organisiert.

Das Orchester des Musikvereins Eggolsheim unter der Leitung von Andreas Friesner leitete das Konzert mit „Miserere“ von Formacian ein. Der Chor „Schabeso“ aus Eggolsheim mit seiner Dirigentin Elisabeth Roppelt glänzte mit seinen Beiträgen „Only time“, „Christmas is coming“ und „Hallelujah“. Das Ensemble „Belcanto Vokale“

aus Waischenfeld mit dem Opernsänger Adolf Hofmann ließ mit „Stille Nacht in Palästina“, „Weihnachten bin ich zu Haus“ und „Markt und Straßen steh'n verlassen“ die Herzen aller in der voll besetzten St.-Martinskirche höher schlagen.

Der Kulturpreisträger des Landkreises Forchheim, MGV Eintracht Thurn mit seinem Dirigenten Alexander Ezhelev, glänzte mit seinen Liedern „Advent“ von Hermann Brucker, „Aus einer schönen Rose“ und „Hymne an die Macht“. Der Mundartdichter Reinhold Schmitt aus Forchheim regte zwischen den einzelnen Liedvorträgen mit Geschichten wie „A richtiges Grippäl“, „Ochs und Esel“ die Zuschauer zum

Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken an.

Schirmherr Landrat Hermann Ulm dankte allen Mitwirkenden für ihre schönen Advents- und Weihnachtsdarbietungen und besonders Richard J. Gügel, der seit zwölf Jahren ehrenamtlich diese Benefizkonzerte für die Ärmsten der Armen im Landkreis Forchheim organisiert. Am Schluss spielte das Orchester, und alle Chöre sangen mit den vielen Zuhörern das Weihnachtslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Die gesammelten Spenden werden zu 100 Prozent an Bedürftige weitergegeben. Stehend applaudierten die 500 Gäste im Gotteshaus am Ende des Benefizkonzertes. *red*